AzuBo-Tag 2026 an der WBGe: Unternehmen geben Einblicke in Studium und Beruf

Am Freitag, den 9. Oktober 2026, findet an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen der alljährliche **AzuBo**-Tag statt. Die Veranstaltung bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich aus erster Hand über verschiedene Ausbildungsberufe, Studienmöglichkeiten und berufliche Perspektiven zu informieren.

In zwei Vortrags- und Gesprächsrunden stellen sich zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus der Region den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Dabei erhalten die Jugendlichen praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder, Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierewege. Der direkte Austausch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen ermöglicht es ihnen, individuelle Fragen zu stellen und wertvolle Eindrücke für ihre berufliche Orientierung zu sammeln.

Mit dabei sind in diesem Jahr FIEGE Unna GmbH & Co. KG, Paul Vahle GmbH & Co. KG, die Bundeswehr, REMONDIS IT Services GmbH & Co. KG, KiK Textilien und Non-Food GmbH, die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems, die Sparkasse Bergkamen-Bönen, die DEBEKA, DHL, die Knappschaft Kliniken Akademie Pflegeschule Kamen sowie GPS Physio.

Unterstützt wird die WBGe bei der Durchführung des **AzuBo**-Tages von Matthias Müller von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna. Die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und Institutionen unterstreicht die Bedeutung einer praxisnahen Berufsorientierung und stärkt zugleich die Verbindung zwischen Schule und lokaler Wirtschaft.

Der **AzuBo** -Tag ist ein fester Bestandteil des schulischen

Berufsorientierungskonzepts der WBGe. Ziel der Veranstaltung ist es, die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung eigener beruflicher Perspektiven zu unterstützen, ihnen Orientierung auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu geben und mögliche Wege für ihre Zukunft aufzuzeigen.

Gästeführung durch die Wasserstadt Aden am 7. Oktober

Die Spannung auf das außergewöhnliche Stadtquartier „Wasserstadt Aden“ steigt! Die Führung entlang des aktuell entstehenden Adensees beantwortet viele offene Fragen. Das ehemalige Zechengebiet kommt dem neuen Leitspruch „Wohnen am Wasser“ immer näher. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 07.10.2026, 14.00 Uhr möglich.

Termin: Mittwoch, 07. Oktober 2026

- Beginn: 17.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wasserstadt / Jahnstraße, Oberaden
- Hunde dürfen mitgebracht werden
- Leitung: Detlef Göke

Allgemeine Information zur Führung:

Vor jeder Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig. Diese kann über die Touristeninformation vor Ort (Hafenweg 10 d), telefonisch unter 02307/ 965 357 oder per Mail an tourismus@bergkamen.de erfolgen. Die Teilnahme an der Führung

kostet je 5,00 Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Kostenfreie Abgabe von Laub am Wertstoffhof Bergkamen ab sofort wieder möglich

Auch im Jahre 2026 ist im 4. Quartal die kostenfreie Laubabgabe am Wertstoffhof Bergkamen am Haldenweg wieder möglich. Somit geht dieses Angebot des EntsorgungsBetriebBergkamen (EBB) in sein drittes Jahr.

Zusätzlich werden auch wieder im Oktober 2026 an den bekannten elf Stellen mit hohem städt. Laubaufkommen im Stadtgebiet Bergkamen wieder Laubsammelboxen aufgestellt. Diese jahrelange Praxis aus den vergangenen Jahren wird weitergeführt, aber gemäß Beschlusslage des Betriebsausschusses auch vor dem vorgenannten Angebot nicht weiter ausgedehnt.

Bürgermeister Thomas Heinzel: „Wir freuen uns, dass wir dieses Angebot nach einer kostenfreien Laubabgabe auch unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte und der Haushaltslage der Stadt Bergkamen weiter anbieten können!“

Hartnäckig ohne Führerschein: Haft auf Bewährung

von Andreas Milk

Der Richter wurde in der Urteilsbegründung überdeutlich: „'ne Scheißidee“ habe der Angeklagte am 3. Februar auf der Straße Am Hauptfriedhof gehabt. Diese Idee bestand darin, rund 500 Meter vor dem Ziel seine Frau auf dem Fahrersitz abzulösen, obwohl er keinen Führerschein mehr hat. Auf diesen wenigen Metern fuhr er dann auch noch zu schnell – und wurde erwischt.

Schon rund ein halbes Dutzend Mal ist der Mann aus Bönen von diversen Amtsgerichten in Nordrhein-Westfalen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis verurteilt worden. Dass er sich im Februar in Bergkamen ans Steuer setzte, begründete er nun vor dem Kamener Strafrichter so: Er habe sich erst hinten im Wagen um seine schreiende kleine Tochter gekümmert. Die habe sich von ihm aber partout nicht beruhigen lassen. Darum hätten er und seine Frau die Plätze getauscht.

Besonders unangenehm für das Paar: Die Justiz hat das Auto beschlagnahmt. Dabei ist das Fahrzeug nicht mal abbezahlt: Es soll knapp 25.000 Euro wert sein, die Gesamtkosten der Finanzierung sollen bei mehr als 38.000 Euro liegen. Fast 23.000 Euro sind noch offen. Die Ratenzahlungen sind bis Herbst 2033 terminiert. „Wir haben riesengroße Schwierigkeiten“, sagt der Bönener. Gerade seine Frau brauche ein Auto, um mit dem Kind mobil zu sein.

Gute Nachricht für Mutter und Tochter: Den einkassierten Wagen rückt das Gericht wieder raus. Nicht so gute Nachricht für den Vater: sechs Monate Haft – ausgesetzt allerdings auf Bewährung. Dazu kommt eine 24-monatige Führerscheinsperre. Obendrein wird der Mann Standgebühren für die zwangsweise „Unterbringung“ des Autos zahlen müssen. Er bereue, was passiert sei, erklärte er. „Das darf nie mehr stattfinden.“

Bläserensembles der Musikschule Bergkamen präsentieren sich am 7. Oktober Uhr in der Sparkasse Bergkamen-Bönen

Zu einem unterhaltsamen Ensemblekonzert lädt der Fachbereich Blasinstrumente am Mittwoch, den 7. Oktober ein. Unter dem Motto „Holz trifft Blech“ präsentieren sich 4 Ensembles mit einem facettenreichen Programm in der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

Die „flutes unlimited“ haben Musical-Highlights aus „My fair Lady“ und „West Side Story“ im Programm.

Das Saxophonquartett „Saxtones“ unter der Leitung von Karin Rescheleit-Hatzel stellt mit den „Florio-Quartetten“ des amerikanischen Komponisten Caryl Florio ein berühmtes Frühwerk für diese Besetzung vor.

Bergkamen Bones heißt das Posaunenensemble der Musikschule, das Musik aus dem 17. und 20. Jahrhundert präsentiert.

Der „Grenadill-Express“ – das große Klarinettenensemble unter der Leitung von Johannes Bitter – widmet sich bekannten Melodien aus Musical und Oper, vom „Big Spender“ bis zum „Abendsegen“ aus „Hänsel und Gretel“.

Als Special Guest wird der junge Cellist Iwen Kaluweit mit einer stimmungsvollen Ballade das Publikum verzaubern.

„Wir freuen uns auf einen vielseitigen und stimmungsvollen

Konzertabend," sagt Anne Horstmann, die die Veranstaltung moderieren wird.

Der Eintritt ist frei!

Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen-Rünthe: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto: Max Rolke / Kreis Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 8. Oktober in der Zeit von 10

bis 12 Uhr statt.
Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Str. 42 in Bergkamen-Rünthe zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung
Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Falsche Polizistin und falsche Heizungsableser bringen Seniorinnen um ihr

Geld

Am Dienstag (29.09.2026) erhielt eine 78-Jährige aus Unna-Königsborn gegen 12:55 Uhr einen Schockanruf einer falschen Polizeibeamtin auf ihrem Mobiltelefon. Eine bislang unbekannte Frau erklärte ihr, dass ihre Schwiegertochter an einem Unfall beteiligt gewesen sei. Infolgedessen sei eine weitere Person im Krankenhaus und sie müsse deshalb Geld bezahlen. Dieses würde bei ihr abgeholt.

Zwischen 14:00 Uhr und 14:30 Uhr sei dann eine Person an ihrer Haustür an der Stuttgarter Straße gewesen und habe eine höhere vierstellige Bargeldsumme entgegengenommen.

Die Person wird wie folgt beschrieben:

- Männlich
- Zwischen 20-25 Jahre alt
- Schwarze Sonnenbrille
- 180cm bis 190cm groß
- Schwarze Jacke und Hose
- Sprach fließend russisch

Ebenfalls kam es am Dienstag in Bergkamen-Mitte zu einem Betrug zum Nachteil eines älteren Menschen.

Gegen 15:05 Uhr klingelten zwei Täter an der Anschrift „Lessingstraße“. Eine dort wohnende 77-Jährige öffnete den vermeintlichen Heizungsablesern und so konnten sie sich Zutritt in die Wohnung verschaffen. Während die 77-Jährige durch einen der Täter abgelenkt wurde, hat der zweite Täter Bargeld im niedrigen dreistelligen Bereich entwendet.

Beschrieben werden die Täter folgendermaßen:

1. Täter:

- Männlich
- 1,80m groß
- Kräftige Statur

- Hellere Haarfarbe
- Weiße Hose
- Grüne Weste

2. Täter:

- Männlich
- 1,80m groß
- Kräftige Statur
- Schwarze Hose
- Weißes Shirt
- Deutsche Sprache, kein Akzent

Die Polizei bittet in diesen Zusammenhängen um Hinweise möglicher Zeugen. Wer hat in den fraglichen Zeiten in Unna-Königsborn und in Bergkamen verdächtige Personen bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02303 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Eine Bitte an dieser Stelle: bitte reden Sie mit älteren Nachbarn, älteren Familienmitgliedern und Freunden über diese Vorfälle und nehmen Sie diese zum Anlass, sie noch einmal dahingehend zu sensibilisieren. Geben Sie keine persönlichen Daten und Informationen zu Wertgegenständen, Schmuck und Geld heraus. Bei „Schockanrufen“ legen Sie auf und vergewissern Sie sich bei der „richtigen Polizei“. Wählen Sie den Notruf 110, melden Sie diesen Vorfall und ganz wichtig: lassen Sie keine fremden Personen zu Ihnen und in Ihre Räumlichkeiten kommen!

Podestplätze und Bestzeiten in Lippstadt – Wasserfreunde

auf Kurs



82 Starts, 49 Medaillen und jede Menge Bestzeiten: Beim 45. Jakob-Koenen-Gedächtnisschwimmen des LS Teutonia Lippstadt 08 im CabrioLi gingen am 27. September 20 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen ins Rennen. Mit 21 Gold-, 16 Silber- und 12 Bronzemedaillen erreichte die Mannschaft einen guten vierten Platz in der Gesamtwertung.

Besonders viele Medaillen sammelten Emilia Minnerup (Jg. 2015) und Mila Murray (Jg. 2016) mit jeweils fünf Goldmedaillen. Sarah Großpietsch (Jg. 2013) holte drei Gold- und zwei Silbermedaillen. Nick Mosert (Jg. 2016) gewann zweimal Gold und zweimal Silber, Finja-Marie Possovard (Jg. 2011) einmal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze. Felix Mats Prull (Jg. 2016) sicherte sich jeweils eine Gold-, Silber- und

Bronzemedaille.

Auch Ben Leon Burgdorf (Jg. 2014) mit einer Gold- und zwei Silbermedaillen sowie Mila Ellerkmann (Jg. 2015) mit einer Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedaillen trugen kräftig zur Medaillenausbeute bei. Phil Langenberg (Jg. 2018) gewann dreimal Silber, Nova Meschkapowitz (Jg. 2015) einmal Silber und einmal Bronze, Novalie Schamann (Jg. 2015) zweimal Gold. Merle Boettcher (Jg. 2017) und Karl Weddig (Jg. 2018) holten jeweils Silber, während Jona-Sophie Gröbe (Jg. 2015) zweimal Bronze gewann. Mila Schöler (Jg. 2017), Luke Timmermann (Jg. 2017) und Elisa Yüksekogul (Jg. 2015) steuerten jeweils eine Bronzemedaille bei. Carolina Hendler, Mattis Fritza und Lina Schöler zeigten ebenfalls gute Leistungen und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung.

Der Wettkampf war zugleich der letzte Vorbereitungswettkampf vor den Bezirksmeisterschaften. Neben zahlreichen guten Zeiten konnten die Wasserfreunde weitere Pflichtzeiten erreichen. Das Trainerteam zeigte sich entsprechend zufrieden: Die Leistungen stimmen, und die Formkurve zeigt weiter nach oben.

Herbstferien 2026: Stadtbibliothek lädt zu Brettspiel- und Schreibwerkstatt ein

Die Stadtbibliothek Bergkamen und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. bieten in den Herbstferien zwei

besondere Workshops für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren an. Beide Angebote laden dazu ein, eigene Ideen zu entwickeln, kreativ zu arbeiten und gemeinsam etwas Neues zu schaffen.

Brettspiel-Werkstatt – 20. bis 23. Oktober 2026

In der ersten Ferienwoche können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren ihr eigenes Brettspiel entwickeln. Vom 20. bis 23. Oktober, jeweils von 10 bis 13 Uhr, entsteht in vier aufeinander aufbauenden Tagen ein vollständiger Brettspiel-Prototyp.

Die Teilnehmenden entwerfen Regeln, Ziele und Herausforderungen, gestalten den Spielplan und basteln das benötigte Material. Anschließend werden die Spiele ausprobiert, verfeinert und am letzten Tag präsentiert. Die Werkstatt fördert Kreativität, stärkt das soziale Miteinander und lädt zum gemeinsamen Ausprobieren ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung: bis zum 16. Oktober per E-Mail an stadtbibliothek@bergkamen.de oder persönlich während der Öffnungszeiten.

Schreibwerkstatt – 26. bis 31. Oktober 2026

In der zweiten Ferienwoche folgt die Schreibwerkstatt, die bereits zum vierten Mal stattfindet. Die Hagener Autorin Marlies Ferber übernimmt die kreative Leitung – begleitet von ihrem Königspudel Dobby, der als Therapie-Begleithund und „Sherlock Spürnase“ für zusätzliche Inspiration sorgt.

Vom 26. bis 31. Oktober können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren vormittags in die Welt des kreativen Schreibens eintauchen. Die Stadtbibliothek wird zum Schauplatz eines selbst entwickelten Kriminalfalls: Welche Spuren tauchen auf? Wer könnte etwas gesehen haben? Und wie lässt sich das Rätsel lösen? Schritt für Schritt entstehen eigene Geschichten

– spannend, humorvoll, fantastisch oder realistisch.

Die Teilnehmenden erhalten spielerische Impulse, hilfreiches Feedback und kleine Übungen, die das Schreiben erleichtern. Am Ende der Woche wird eine kurze Lesung vorbereitet, bei der alle, die möchten, ihre beste Geschichte präsentieren. Die Abschlussveranstaltung findet am 31. Oktober statt; Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Workshop-Zeiten: 26.–30. Oktober, täglich 10–13 Uhr

Abschluss am 31. Oktober, 10.30–12 Uhr

Anmeldung: bis zum 20. Oktober 2024 per Mail an stadtbibliothek@bergkamen.de oder persönlich während der Öffnungszeiten.

Gefördert wird die Schreibwerkstatt durch Schreibland NRW; der Förderkreis der Stadtbibliothek übernimmt die Teilnahmegebühren.

Fast-Unfälle mit Medikamenten im Blut: Arzt unter Anklage

von Andreas Milk
Am Abend des 23. August 2024 hätte es auf der Bergkamener Erich-Ollenhauer-Straße wohl beinahe gekracht. Das lag an einem Arzt aus Kamen, der unter Einfluss starker Medikamente Auto fuhr. Wegen Gefährdung des Straßenverkehrs saß er jetzt vor dem Strafrichter.

Über seinen Verteidiger räumte der Mediziner die gefährliche Fahrt ohne Umschweife ein. Was damals im Bereich der Ollenhauer-Straße vor sich ging, beschrieb ein Mann, der in

einem anderen Wagen saß und auf dem Weg von Kamen-Methler nach Bergkamen war: Der Angeklagte sei in Schlangenlinien gefahren, habe einen Bürgersteig „mitgenommen“, sei fast mit entgegenkommenden Fahrzeugen zusammengestoßen und kurz davor gewesen, im Graben zu landen. Kurz: schieres Glück, dass niemand zu Schaden kam. Die alarmierte Polizei machte der Fahrt ein Ende.

Hintergrund ist eine psychische Erkrankung des Arztes. Ein Kollege hat ihm Medikamente verschrieben, die für sich gesehen keine Beeinträchtigung der Fahrtüchtigkeit bewirken sollen. Bloß: An jenem Sommerabend vor zwei Jahren hatte der Arzt zusätzlich ein starkes Schmerzmittel eingenommen. Dies sei „das erste und einzige Mal gewesen“, dass er den gesamten Cocktail geschluckt habe, ließ er seinen Anwalt versichern. Der Jurist ergänzte: Sein Mandant wolle sich „in aller Form entschuldigen“.

Vorstrafen hat er nicht. In der Verkehrssünderkartei taucht er mit Falschparken und Versäumen eines TÜV-Termins (je ein Mal) auf. Seit 2024 ist nichts mehr vorgefallen.
Der Richter verurteilte ihn wegen fahrlässiger Straßenverkehrsgefährdung: Eine Geldstrafe von 40 Tagessätzen à 200 Euro wird fällig. Dazu kommt ein Fahrverbot von einem Monat, das sogar für Pedelecs und E-Scooter gilt: „Alles, was einen Motor hat.“

VHS Bergkamen bietet Bildungswoche zu Künstlicher

Intelligenz im Beruf an – noch freie Plätze vorhanden

Künstliche Intelligenz verändert die Arbeitswelt bereits heute – und zwar in nahezu allen Branchen. Sie schreibt Texte, erstellt Präsentationen, analysiert Informationen und unterstützt bei zahlreichen Aufgaben im Berufsalltag. Die entscheidende Frage lautet daher nicht mehr, ob KI genutzt wird, sondern wie man sie sinnvoll und effektiv einsetzt.

In dieser Bildungswoche lernen die Teilnehmenden die wichtigsten KI-Werkzeuge kennen und wenden sie direkt praktisch an. Gemeinsam entdecken wir, wie KI dabei helfen kann, Texte zu erstellen, E-Mails zu formulieren, Ideen zu entwickeln, Protokolle zu schreiben, Recherchen zu beschleunigen und Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten. AI Act und KI-Kompetenz, Compliance im Unternehmen, Urheberrecht finden ebenfalls Themen sein.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Ausprobieren, Verstehen und die verantwortungsvolle Nutzung der verschiedenen Tools.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Bildungswoche richtet sich an alle, die die Chancen der Künstlichen Intelligenz im Beruf kennenlernen und nutzen möchten. Wer erfahren möchte wie Verwaltungsabläufe effizienter gestaltet werden können, KI zur Arbeitsentlastung beitragen kann und KI rechtskonform und sicher genutzt werden kann, erhält in der VHS Bergkamen vom 19.10. bis zum 23.10. in der Zeit von 8.30 bis 15.30 Uhr die Möglichkeit, in die Welt der KI einzutauchen. Die Kursgebühr beträgt 185,– Euro, eine kurzfristige Anmeldung ist notwendig.

Online unter www.vhs.bergkamen.de oder telefonisch unter 02307-285-3002 oder 285-3001.